

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.2009

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/7332/09) am 21.04.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald und Dr. Frank Stromberg ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Elke von der Beeck ,

als Vertreter des Oberbürgermeister

Herr Frank Meyer

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

vom Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Wölling WZ
Frau Schwarz WR

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans Neveling M.A. und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eberhard Hasenclever ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Klaus Graeber ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Am 12.03.09 habe ich die Veranstaltung in der "Färberei" besucht. Es sprach Herr Reul über die Arbeit des Europaparlaments.
- Am 13.03.09 gab es einen Ortstermin in Frielinghausen über verschiedene Mängel in dieser Ortschaft, die z. Zt. abgearbeitet werden.
- Am 18.03.09 habe ich an der Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Kemna teilgenommen. Den Mitgliedern habe ich die Aufgaben und die Arbeit der Bez.-Vertretung erläutert. Die Probleme wegen Straßenschäden, überhöhte Geschwindigkeiten, Kraftwerk Erfurt, Hausruine Kemna 35a sind zum Teil erledigt.
- Am 19.03.09 hat im kleinen Kreis ein weiteres Gespräch zur Einrichtung eines Wochenmarktes statt gefunden. Durch Herrn Gathmann sollten Marktbeschicker gefunden werden.
An einem weiteren Gespräch zum Thema am 07.04.09 nahm auch der Geschäftsführer des Vereins „Wuppertaler Wochenmärkte e.V.“ teil. Die Organisation des Langerfelder Marktes soll jetzt von diesem Verein übernommen werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage soll in der Sitzung der Bezirksvertretung im Mai behandelt werden.
- Am 30.03.09 fand die Ratssitzung statt. Einer der Hauptpunkte war das Konjunkturpaket II. Für Langerfeld bedeutet das: Wir bekommen die langersehnte Sporthalle, den Kinderspielplatz Spitzenstr. und einen erheblichen Betrag für die Hauptschule Dieckerhoffstr. Das Gesamtpaket für Langerfeld beträgt ca. € 5 300 000.--
- Am 30.03.09 tagte erneut die Stadtteilkonferenz. Es wurden verschiedene Themen angesprochen. In der nächsten Sitzung im Sept. 09 erwarten wir einen Sachstandsbericht Schmitteborn von Frau Kersebaum.
- Am 06.04.09 habe ich die Baustelle der neuen Schule Galmeistr. besucht. Ich hatte die Gelegenheit mit dem Bauunternehmer für die Gründungsarbeiten zu sprechen. Es ist erfreulich, daß dieser Unternehmer in Langerfeld ansässig ist. Bei einem sehr engen Terminplan sollen die Arbeiten, einschließlich der Bodenplatte bis Mai 09 fertig sein. Dieser Unternehmer erstellt auch den Pausenhof südlich und die Grabenarbeiten bis zur Schwelmer Str. für die Telefonleitungen. Den Mitgliedern liegt dazu ein Flyer des GMW vor.

Mitteilungen:

- Am 25.04.09 findet die Baumpflanzung mit Herrn OB P. Jung auf dem Waldlehrpfad statt. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr

auf dem Wanderparkplatz Ehrenberg.

Am 16.05.09 feiert die Städt. Tageseinrichtung für Kinder Wilh.-Hedtmann-Str. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr das 50-jährige Bestehen.

Am 14.06.09 findet der diesjährige Fahrplanwechsel der WSW AG statt.

- a) Neue Verbindung von Dieselstr.-Schleife über Graslake bis Schwelm-Zentrum durch die VER auf Probe.
 - b) geänderte Abfahrzeiten der Linien 604 und 618.
 - c) Zum Stadtfest am 27.06.09 wird die WSW AG zusätzliche Angebote vorhalten.
- Eine Information über die Änderungen liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Bis zum 31.07.09 können Vorschläge zur Verleihung des "Wuppertalers" 2009 gemacht werden. Eine Karte: "Wuppertaler gesucht" liegt Ihnen vor.

Die von der Bezirksvertretung bereits im November 2006 gewünschte Einrichtung einer Fußgänger-Querungshilfe im Bereich der Schwelmer Str. (zwischen Preußenstr. und Clausewitzstr.) wurde jetzt realisiert.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet, dass der BJR für Langerfeld-Beyenburg und Heckinghausen am langen Tisch am 27.06.09 teilnehmen wird. Es wird der Ablauf eines Bewerbertages in Filmform vorgestellt.

Er begrüßt für die Kinder und Jugendlichen im Bezirk, die nun endlich sichergestellte Finanzierung der vorgeschlagenen Grundüberholung des Spielplatzes Spitzenstraße (s. dazu Beschlussvorlage zu TOP 4).

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis

3 Berichterstattung "Abdichtung Deponie Kemna" Berichterstatter: Herr Nobis (Untere Bodenschutzbehörde)

Herr Nobis berichtet der Bezirksvertretung wunschgemäß zum Thema "Abdichtung der Deponie Kemna":

Herr Nobis gibt Erläuterungen, Fakten und gibt Auskunft über die Örtlichkeiten mit Hilfe von Bildern/Fotos.

Daten zu Altablagerungen von Bauschutt und Haushaltsmüll:

- Fläche ca. 7,9 ha
- Volumen ca. 1,5 Mio m³
- Auffüllhöhe ca. 55 m
- Verfüllzeitraum 1953 bis 1974
- Methangehalt 10-30 Vol.-%
- Grundwasserstand 10 – 15 m unter Deponiesohle

Er berichtet, dass Untersuchungen des Sickerwassers und des Grundwasser seit 2001 nun einen Handlungsbedarf ergeben haben.

Im Sickerwasser wurden folgende Schwermetalle, Cyanide, Kohlenwasserstoff, Ammonium, Nitrat, Chlorid, Kunststoffweichmacher (Phthalate), Lösemittel (BTEX, CKW) und teerstämmige Schadstoffe (PAK), Im Grundwasser sind Ammonium, Chlorid, Nitrat, PAK, Nickel, Blei in erhöhten Gehalten ermittelt worden.

Nach den ermittelten Schadstoffmengen und einem Kosten- und Nutzenvergleich wird eine Abdichtung des Plateaus für ausreichend bewertet.

Herr Nobis zeigt anhand von Fotos und Vergleichsfällen (z.B. Abdichtung in der Industriestraße) wie der Aufbau der Abdichtung aussehen wird.

Es entstehen Kosten in einer Gesamthöhe von 1,7 Mio (bezahlt aus den Abfallgebühren), davon sind 200.000 € für die Planung aufzubringen.

Mit dem Beginn der Maßnahme wird im Frühjahr 2010 und mit Abschluss im Winter 2010 gerechnet.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Herr Nobis noch Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**4 Grundüberholung des Kinderspielplatzes Spitzenstraße
Vorlage: VO/0235/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.04.2009:

Der Spielplatz Spitzenstraße wird mit Baukosten von ca. 110.000,00 € neu gestaltet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Sanierung / Wiederbeschaffung von Papierkörben im Bereich Langerfeld-Mitte
Vorlage: VO/0295/09**

Der Bezirksbürgermeister bittet die Mitglieder, ihm eine Auflistung der ihnen bekannten schadhafte oder fehlenden Papierkörbe zu kommen zu lassen, damit diese bei der gewünschten Ortsbesichtigung Berücksichtigung finden kann.

Lukas Hohmann schlägt vor, dass geprüft wird, ob die neuen Papierkörbe nicht größer sein können, da oft nicht ausreichend Füllmenge zur Verfügung stehe.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.04.2009:

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich Langerfelder Straße / Schwelmer

Straße, zwischen Marbodstraße und Am Timpen, sowie auf dem Langerfelder Markt und in der Wilhelm-Hedtmann-Straße die Papierkörbe zu sanieren bzw. neu aufzustellen. Die Stellplätze sollen in einem Termin vor Ort mit der Bezirksvertretung abgesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Planung eines Parkstreifens auf der Ostseite der Clausewitzstraße
Vorlage: VO/0296/09**

Herr Bialas schlägt vor den Prüfauftrag zu ergänzen: Es solle auch geprüft werden, ob die Bäume (Pappeln) hinter dem Zaun, die Sicherheit der Maßnahme nicht gefährden.

Herr Sperling schlägt vor, den Verein mit einzubeziehen, d.h. zu befragen, ob er die Möglichkeit sieht, mitzuarbeiten.

Er bekommt von den anderen Mitgliedern den Auftrag sich entsprechend mit dem Verein in Verbindung zu setzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.04.2009:

Die Verwaltung wird gebeten, am Rande des Sportplatzes, heutiger Zaunstandort, Schrägparkplätze zu planen, die Kosten zu ermitteln und in die Prioritätenliste „Maßnahmen an Sportplätzen aufzunehmen. Bei der Prüfung soll auch ermittelt werden, ob die sehr hoch gewachsenen Bäume (Pappeln) die Sicherheit der Maßnahme behindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Haushalt (Vergabe der freien Mittel)

Es ergibt sich eine kurze kontroverse Diskussion, angestoßen durch den Vorschlag von Herrn Sperling, den Zuschuss an die Stadtteilbibliothek zugunsten des Kindermuseums um 250,00 € zu kürzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.04.2009:

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg werden folgende Zuschüsse gewährt:

- | | |
|-----------|---|
| 500,00 € | an die Stadtteilbibliothek Langerfeld für die Anschaffung von Büchern zur Lese- und Sprachförderung für Langerfelder Grundschulen |
| 1500,00 € | an das Kindermuseum Langerfeld zur Anschaffung eines Beleuchtungssystems |
| 700,00 € | an die Schutzgemeinschaft Dt. Wald zur Beschilderung des Lehrpfades Ehrenberg |

250,00 € an die Tageseinrichtung für Kinder in der Wilhelm-Hedtmann-Str.
15 aus Anlass des 50 jährigen Jubiläums

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin